

## FÜRBITTEN

- \* Für friedliche und sichere Ferientage in den Familien der Mädchen und fröhliche Weihnachtsferien denen, die sie im PLCC verbringen.
- \* Für einen erfolgreichen Schulstart im Januar in unserer eigenen Schule und für alle PLCC Mädchen.
- \* Für die PLCC Mädchen, bei denen ernsthafte gesundheitliche Probleme diagnostiziert.
- \* Für den weiteren Ausbau des Geländes in Ongata Rongai.

## DER NEUE SPIELPLATZ IN ONGATA RONGAI

Im Oktober hatte das PLCC Gäste von Merck, Darmstadt. Die Besuchergruppe kam, um für die Kinder, die auf dem Gelände wohnen, einen Spielplatz aufzubauen. Gelegen in ländlicher Region ist unser Gelände ein schöner und fried-



licher Ort. Allerdings gab es wenig Angebote zur Freizeitgestaltung. Dem haben die Merck-Auszubildenden abgeholfen. Die Mädchen können sich nun sportlich betätigen und die Spielgeräte nach Lust und Laune genießen. Der Spaß und die körperlichen Aktivitäten werden zum physischen und psychischen Wohlbefinden der Mädchen beitragen. Es gibt eine Rutsche, Wippen, Schaukeln, ein Spielhaus, einen Pavillon, einen Basketball- und einen Volleyballplatz. Die Mädchen lieben Spiel und Sport im Freien und werden sicher viele Jahre ihre Freude daran haben.

*Elizabeth Hendrickson*

## IN KÜRZE

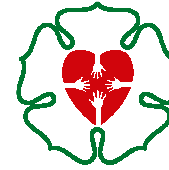
» Wir durften in den vergangenen Monaten ausländische Gäste willkommen heißen: acht Auszubildende und zwei Ausbilder von Merck, Darmstadt; Präsident der Nordkirche Prof. Dr. Peter Unruh und Pastor Torsten Becker; Pastor Thorsten Pachnicke mit einer Jugendgruppe, Kirchenkreis Rantzaumünsterdorf; Thomas Kilian, ehemaliger KELC Schatzmeister, Nürnberg; Pastorin Deborah Troester ELCA,

Tansania; Pastor Bob Wagner, Pastorin Dena Gable und Jeana Foster aus der Allegheny Synod, USA.

» Das PLCC begrüßt neue Mitarbeiterinnen: Bärbel Löffler (Lehrerin in Teilzeit an der PLCC-MGML-Schule), Bibiana Nzioki Kaluki (Hausmutter im Pangani Haus), Esther Adisa Ong'uso (Lehrerin im schulvorbereitenden Unterricht), Beryl Akoko (Sozialarbeiterin).



P.O. Box 54128 • 00200 Nairobi • Kenya  
 Email: office@plcc-nairobi.org  
 Tel. +254-20-2480545  
 www.PLCC-Nairobi.org



# F R I E N D

*A friend in need is a friend indeed.*

Dezember 2015  
 Bulletin 31

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmender. Jesaja 54,10*

*Liebe PLCC Freunde,*

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und wenn wir zurück schauen, sehen wir nichts als Gottes Erbarmen über uns.

Unser Augenmerk liegt auf der körperlichen und seelischen Gesundheit der uns anvertrauten Mädchen. Sie können sich denken, jedes der Kinder hat seine unverwechselbare Geschichte, manche dieser Geschichten sind sehr schmerzvoll und erfordern unsere besondere Aufmerksamkeit. Die Kinder, deren Sicherheit bedroht ist, werden im PLCC untergebracht. Unsere Arbeit ist nicht umsonst. Einzelgespräche mit Mädchen mit Verhaltensauffälligkeiten zeigen Erfolge. Spirituelle Begleitung, Andachten und Sonntagsgottesdienste kräftigen die Zuversicht in ein gelingendes Leben und ein positives Selbstbild, was sich wiederum in allen Lebensbereichen bemerkbar macht. Viele Gespräche und viel Verständnis sind nötig, um die negativen Erinnerungen zu bewältigen und auf eine freundliche Zukunft zu hoffen und sie annehmen zu können.

Die sieben neuen PLCC-Mädchen, die seit Beginn des Jahres im Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichtet werden, haben viel gelernt und werden im Januar in öffentliche Schulen eingeschult.

Wie jedes Jahr veranstalteten wir im August das Ferienlager. 94 Kinder und Jugendliche mit zehn Begleitern verbrach-

ten fröhliche, unbelastete Tage und übten sich in verschiedenen sportlichen, handwerklichen und künstlerischen Aktivitäten. Die beigelegte Weihnachtskarte ist ein Produkt der Camp-Aktivitäten.



Ich danke Ihnen herzlichst, dass Sie mit Ihren Gebeten, Ihrer finanziellen und materiellen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass sich das PLCC zu dem entwickeln konnte, was es heute ist. Mit größtem Respekt und Hochachtung nehmen wir Ihre Hilfe für die notleidenden Kinder an.

Leider nimmt das Elend der Straßenkinder in Nairobi kein Ende, weshalb wir weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen bleiben.

*Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr*

*Ihre Mary Mshana*

## FLEXIBLES LERNEN

Das PLCC arbeitet beständig daran, seinen Dienst an den Mädchen zu erweitern und zu verbessern. Im Januar 2016 beginnen wir mit dem Unterricht für Kinder mit Lernschwierigkeiten. Das Schulgebäude steht, die Lehrerinnen erstellen Unterrichtsmaterial und Lernhilfen, damit zu Schuljahresbeginn alles bereit ist. Es wird nach der MultiGradeMultiLevel-Methode, einer in Indien entwickelten, reformpädagogischen



PLCC Mitarbeitende beim Seminar zur MGML Methode unter der Leitung von Dr. Ralf Girg und Theresa Stamm, Universität Regensburg

Lehr- und Lernmethode, unterrichtet. Dieser Unterrichtsrahmen bietet Schülerinnen unterschiedlicher Klassenstufen, Lernfortschritten und intellektueller Möglichkeiten, die Chance in einer Klasse zusammen zu lernen. Jede arbeitet im eigenen Tempo und vom persönlichen Wissensstand aus. Abhängig vom Stoff und von den Bedürfnissen der Schülerinnen bietet die Lehrerin Lernen unter ihrer Anleitung an, arbeiten die Schülerinnen in kleinen Gruppen, paarweise oder alleine. Jedes Kind folgt seinem individuellen Lernplan, der so genannten Lernleiter. Auf einer Lernleiter erklimmt man die Sprossen Einführung und Einarbeitung, Vertiefung, Übung und Anwendung, Evaluation, Wiederho-

lung oder Ausweitung mit Hilfe von Unterrichtsmaterial, das Spaß machen soll, gut handhabbar ist und zu vielen verschiedenen Aktivitäten anregt.

Die MGML Methode fordert von der Lehrerin eine veränderte Rolle und neue Aufgaben. Sie bereitet das Lernumfeld vor, initiiert den Lernprozess, beobachtet, berät, unterstützt und dokumentiert den Lernfortschritt jedes Kindes. Die Schülerinnen sind auf den Unterrichtsstoff und nicht auf die Lehrerin an der Tafel fokussiert.

Auch die Raumgestaltung passt sich der MGML Methode an. Die Tafel ist nicht länger Lehrerzone, sondern Kinder nutzen sie zum Üben. Das gesamte Lernmaterial ist allen Schülerinnen jederzeit zugänglich. Die Schülerinnen haben keinen festen Platz, sondern wechseln je nach Aufgabenstellung ihre Position.

Das PLCC plant diese Methode Schritt für Schritt einzuführen. Wir werden mit acht Mädchen beginnen. Zusammen mit ihren beiden Lehrerinnen Bärbel Löffler und Daisy Mugo starten sie zu Schuljahresbeginn im Januar.

Mit der neuen Schule und der speziellen Unterrichtsmethode möchte das PLCC die Mädchen unterstützen mit dem Ziel eines erfolgreichen Primarschulabschlusses.

Weitere Informationen zur MGML Methode unter [www.lernleitern.de](http://www.lernleitern.de)

*Claudia Heiß*

## EINE ECHTE CHANCE

2003 wurde Linda in den Straßen Nairobis geboren. Kurz darauf wurde ihre Mutter krank, ins Kenyatta National Hospital eingewiesen, wo sie kurz darauf verstarb. Linda wurde von ihrem Vater versorgt. Er ist nach seinen Möglichkeiten bis heute für sie da. Als sie drei Jahre alt war, erkrankte sie an Tuberkulose, kam ins Kenyatta National Hospital und – wurde nicht mehr abgeholt. Über ein Jahr lebte Linda dort unter der Pflege der Krankenschwestern. Ihr Vater sah sich nicht in der Lage sie heimzuholen.

2008 stieß die PLCC Sozialarbeiterin im Krankenhaus auf Linda (das Mädchen war uns seit ihrer Geburt bekannt) und mit Hilfe des Jugendamts konnte sie im PLCC aufgenommen werden. Nach dem schulvorbereitenden Jahr im PLCC wechselte sie in eine öffentliche Schule, wo sie gute Fortschritte machte.

Linda ist chronisch krank, nimmt täglich Medikamente und muss monatlich dem



Arzt vorgestellt werden.

Vor eineinhalb Jahren verschlechterten sich ihre schulische Leistungen dramatisch. Schulstoff, den sie gut beherrscht hatte, war wie weggeblasen. Ihre Lehrerin wurde ihrer müde und schickte sie zurück in die Vorschule. Sie versucht ihre Leistungen zu bessern, aber es gelingt ihr nicht. Mit ihren zwölf Jahren sitzt sie nun mit Fünf- und Sechsjährigen in einer Klasse – ein Umstand, der

sie frustriert und einen negativ verstärkenden Effekt auf ihr Lernen hat. Nun, da wir eine Schule für Fälle wie den von Linda eingerichtet haben, wird sie ab Januar 2016 dort unterrichtet werden.

Wir glauben und hoffen, dass Mädchen wie Linda dort geholfen werden kann, ihre Möglichkeiten auszuschöpfen.

*Daisy Mugo, Lehrerin*



Probe Sitzen im neuen Klassenzimmer

## IHRE SPENDE HILFT

Wir sind überzeugt, dass die PLCC-MGML-Schule eine echte Alternative für Mädchen wie Linda darstellt.

Bitte helfen Sie mit, dass die Mädchen in einer wertschätzenden und verständnisvollen Atmosphäre lernen, Selbstvertrauen entwickeln, schulische Leistungen verbessern und die Primarschule gut abschließen können.